$$1 \text{Newton} := \frac{kg \cdot \text{meter}}{\text{sekunde}^2}$$

Spannung:

$$\sigma = \frac{F}{A}$$
Spannung $\left[\frac{N}{mm^2}\right]$
Fläche $\left[mm^2\right]$

$$F_{G} = \underbrace{m} \cdot \underbrace{g}$$
Gewichtskraft[$N = \frac{kgm}{s^{2}}$]
$$= \underbrace{V} \cdot \underbrace{\rho} \cdot \underbrace{g}$$
Volumen[m^{3}] Dichte[$\frac{kg}{m^{3}}$]

$$\underline{\Delta \ell} = \underbrace{\ell} - \underbrace{\ell_0}$$
 Verlängerung[m] belastete Länge[m] Urprungslänge[m]

Die Verlängerung $\Delta \ell$ ist > 0 wenn Das Teil länger wird, daran gezogen wird.

Die Verlängerung $\Delta \ell$ ist < 0 wenn Das Teil kürzer wird, daran gedrückt wird.

 ε ist die Dehnung als relative Angabe, also in %.

$$\underbrace{\varepsilon}_{\text{Dehnung}[Einheitslos } \widehat{=} 1] = \underbrace{\frac{\Delta \ell}{\ell_0}}_{\text{Ursprungslänge}[m]} = \underbrace{\frac{\ell - \ell_0}{\ell_0}}$$

Querdehnung, Änderung der Dicke durch Belastung normal dazu.

$$\varepsilon_q = \frac{\Delta d}{d_0}$$
Querdehnung[1] Ursprüngliche Dicke[m]
$$= \frac{d - d_0}{d_0}$$

$$\underbrace{m}_{\text{Poisson-Zahl[1]}} = \underbrace{\frac{\varepsilon}{\varepsilon_q}}_{\text{Querdehnung[1]}}$$

Auch als Kehrwert genutzt:

$$\mu = \frac{1}{m}$$
Querzahl oder Querkontraktionszahl[1] Poisson-Zahl[1]

Hookesches Gesetz:

$$\underbrace{E}_{\text{Elastizit"atsmodul}\left[\frac{N}{mm^2}\right]} = \underbrace{\frac{\sigma}{\varepsilon}}_{\text{Dehnung}[1]}$$

Umgestellt nach Sigma, übliche Form:

$$\sigma = \varepsilon E \\ = \frac{\Delta \ell}{\ell_0} E$$

Wärmespannung:

Abscherspannung: (Ananlog Spannung σ , auch Abscherspannung genannt)

$$\frac{\tau}{\text{Abscherspannung}\left[\frac{N}{mm^2}\right]} = \frac{\overbrace{F_q}^{\text{Querkraft}[N]}}{\underbrace{A}_{\text{Querschnittsfläche}[mm^2]}}$$